

Fischsaamen, zweysommeriger und dreyssommeriger, was er ist 249. 11.  
 Fischeiche müssen vermessen und genau beschrieben werden 246. 3. Wie dieses geschehen müsse 252 und 253. 20. Die, welche brach gelegen haben, können etwas stärker besetzt werden 249. 11. und S. 250. 14. Worauf es bey der Erforschung des Ertrages derselben ankommt 252. 18. Wie solche anzustellen ist, ebend. 19. Können nur nach dem Spiegel und Wasser = Behalt in Anschlag gebracht werden 253. 20. Wann das Jugeslandete davon in Anschlag zu bringen ist, ebendas. Werden durch Zuschlammern von Zeit zu Zeit verkleinert, ebendas. Wie diesem vorzubeugen stünde, ebendas. Das Bewachsen derselben mit Rohr ist die Schuld des Inhabers derselben, ebendas. Das Reinigen davon muß dem Pächter zur Bedingung gemacht werden, ebendas. Bestes Mittel, dasselbe zu tilgen, ebendas. Besämung derselben ist gut zu deren Reinigung, ebendas. 21. Mit welchen dieses thunlich ist, ebend. Wie es geschiehet und wie oft, ebendas. Ertrag: Artikel derselben 254. 24. Beyspiel einer Beschreibung davon 258. Kosten auf das Ausfischen und Besetzen derselben 266 5. Worinn die bey denselben nöthigen Geräthschaften bestehen 267. 7. Kosten auf dieselben, ebendas. 8. 9 und 10. Kosten auf Reinigung derselben, ebendas. 11. Kosten auf die Unterhaltung und Reparatur derselben 268. 12. Das

dazu nöthige Holz wird dem Pächter gewöhnlich frey gegeben, ebend. Zu deren Unterhaltung giebt der Pächter oft nur einen bestimmten Theil, ebendas. Wie die Kosten auf dieselbe zu erforschen sind, ebendas. 13. Wie hoch ein Morgen derselben in Anschlag zu bringen ist 271. 2. Allgemein angenommene Grundsätze dabey leiten irre, ebendas. Was wegen deren Erhaltung dem Pächter zur Pflicht zu machen ist 371 — 3. Dürfen ohne Bewilligung nicht in Acker verwandelt werden, ebendas. Siehe auch Hauptteiche, Streich = und Laich = Teiche, Streckteiche, Karpfenteiche, Laich und Rohr.

Flachs, geräth nicht in allen Gegenden 62. 45. Wird deshalb nur zum Verbrauch in der Wirthschaft gebauet, ebendas. Wann derselbe zum Verkauf gebauet wird, muß der Ertrag davon berechnet werden, ebendas. Wie dieses geschiehet, ebendas. und 63 45. Der Ertrag davon ist ungleich, ebendas. Verlangt oft frischen Saamen, ebendas. Ohngefährlicher Ertrag desselben, ebendas. Siehe auch Früh = Flachs und Spät = Flachs

Fleisch für das Gesinde, wie es zu berechnen ist 94. 48. Berechnung desselben für einen Knecht und einen Enken 124. Litt. B.

Fleischzehnte, wie er veranschlaget werden muß 322. 5. und folg. Zahlungsart des zehnten Stückes allerley Vieh, ebendas. Wie der Anschlag selbst zu machen ist, ebendas. 7. und 8.